W-04-122 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 06.07.2026

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 121 bis 128:

Der Wohlstand ist heute ungleicher verteilt als je zuvor seit dem zweiten Weltkrieg: In der Europäischen Union besitzt das reichste Prozent mehr als die gesamte ärmere Hälfte der Bevölkerung zusammen. Auch innerhalb Deutschlands gibt es weiterhin große Unterschiede. Insbesondere in Ostdeutschland ~~gibt es deutlich weniger Vermögen~~gehören viele Unternehmen und Immobilien Eigentümern von ausserhalb der Region, sodass dort weniger Wohlstand entsteht. Wer vermögend ist, wird es häufig durch Erbschaft, nicht durch Leistung. Die Mehrheit der Menschen in Deutschland hat über die letzten 25 Jahre kein Vermögenswachstum erlebt, da sie kein oder nur geringes Nettovermögen besitzen. Gleichzeitig sind aber vor allem Vermögenswerte und die Produktivität gestiegen, während sich die realen Löhnen davon entkoppelt haben. Und in kaum einem vergleichbaren Land entscheidet die Herkunft so stark über den Bildungsweg wie bei uns. Wenn sich Vermögen und Chancen

Von Zeile 138 bis 139 einfügen:
damit die nötigen massiven Investitionen in Kitas, Schulen und Infrastruktur zu stemmen, aber auch in unsere Sicherheit. Wir wollen ein Wachstum, das alle erreicht.

Begründung

Änderungsanträge basierend auf unseren ursprünglichen eigenen BDK Antrag und diesen BAG Beschluss:
"Arbeit entlasten, Reichtum verpflichten - Beschluss zu Vermögenspreisinflation Beschlossen in der BAG Wirtschaft & Finanzen" am 6.7.2026

https://gruene-bag-wifi.de/wp-content/uploads/2026/07/Beschluss-Arbeit-entlasten-reichtum-verpflichten.pdf